Hans Schmid †

Nach langen, schweren Leiden entschlief am 8. März im 62. Lebensjahre Redaktor Hans Schmid in Frauenfeld, ein begeisterter Freund unserer Berge und ihrer Bevölkerung. In den ersten Jahren nach Gründung der Sektion Thurgau S. A. C. trat er dieser bei und wirkte durch Wort und Schrift für die Ziele und Ideale des S. A. C. Im Thurgau waren Ende der 90er Jahre diese nur einem verschwindend kleinen Teile der Bevölkerung bekannt. Es galt, mit schweren Vorurteilen zu kämpfen und diese zu beseitigen. Es galt, Neuland zu beackern und die Saat zu pflegen und aufzuziehen. Dies war dem Verstorbenen lange Jahre, auch später, als er nicht mehr dem Vorstande angehörte, Herzenssache! Mit seiner meisterhaften Feder, die mit wenig Strichen plastische Bilder schuf, denen stets eine tüchtige Gabe Humor und Bodenständigkeit beigemengt war, machte er tüchtig Propaganda für die alpine Sache und für unsere Sektion. Sein Referat über die Einweihung unserer Etzlihütte in der Thurgauerzeitung 1911 ist geradezu ein Muster reizvollster Journalistik. Wir dürfen deshalb Hans Schmid ruhig zu den Pionieren des Alpinismus im Thurgau zählen und ihm für seine Arbeit danken!

Nicht dass der Verstorbene ein grosser Alpinist gewesen wäre! Ein Hochturist war er nicht! Stets aber bezeugte er grosse Freude, wenn seine Clubkameraden von gelungenen Hochturen heil zurückkamen. Ihm lagen kleinere Wanderungen im voralpinen Gelände näher und ganz besonders solche, die abseits der grossen Strassen und Hotelgelüste waren.

Er war ein Mann der Einfachheit und Genügsamkeit! Mit seinem handfesten Hakenstocke, die Seitentasche gefüllt mit den unvermeidlichen Brissagos, durchwanderte er frohgemut die Täler und überschritt er zahlreiche Pässe, wobei er ein offenes Auge für Land und Leute hatte. Er schwärmte nicht nur für die Schönheiten der Landschaft; er interessierte sich auch für das Kulturelle wie auch für das Historische. Als Frucht dieser Fahrten erschienen im Laufe der letzten Jahre seine mit viel Humor gewürzten Wanderbücher, die in unzähligen Familien Verbreitung fanden und dadurch wiederum für den Gesamt-S. A. C. warben.

An unserer Sektionsversammlung im Februar nahm Hans Schmid zum letzten Male teil. Ein junges Sektionsmitglied sprach über seine Glanzleistung der Überschreitung des Monterosamassifs vom Nordend bis zum Theodul auf Ski innert 2 Tagesmärschen. Ein still verklärtes Leuchten lag über dem Antlitz

des bereits vom Tode Gezeichneten, als die prächtigen Bilder vorüberzogen — wohl in Erinnerung an glücklich verlebte Stunden früherer Zeiten!

Nun ist er dahingegangen, unser Veteran, der es mit Segantini hielt: «Voglio vedere le mie montagne!» Wir alle, die wir ihn als aufrechten Mann und Clubkameraden gekannt, wir werden ihm ein dankbares Gedenken bewahren.

Dr. *O. Vogler,* S. A. C. Thurgau.

www.alpinwiki.at